



Werden beim Abi 2016 ihre Mathe-Prüfung mit einem Rechner absolvieren: Philip Boldt (16) und Ronja Szerkus (17). Foto König

# Algebraformeln gibt es per Fingerwisch

## Firma stattet WLS mit moderner Technik aus

**Neumünster.** Algebraformeln per Fingerwisch auf einem Touchscreen-Rechner abrufen – das können Schüler der Walther-Lehmkuhl-Schule (WLS) dank einer Kooperation mit dem Unternehmen Casio, das der Schule 75 Taschenrechnern im Wert von 7500 Euro zur Verfügung stellt.

Der Einstieg in Ipad-Klassen und ein Umstieg auf papierloses Arbeiten sei die Kooperation nicht, so Schulleiter Udo Runow. Ab 2016 schreibt der Lehrplan vor, das zehn bis 15 Prozent der Mathe-Abi-Prüfungsfragen an beruflichen Gymnasien mit Hilfe eines Computers gelöst werden sollen. Prüfungen werden weiterhin auf Papier abgelegt. Mit den Taschenrechnern, die mit einem Computer-Algebra-System ausgestattet sind, lernen die Schüler im Unterricht nach wie vor Formeln anzuwenden für Kurvendis-

kussion, Gaußsche Normalverteilung und Integralrechnung. „Die Rechner dienen als Hilfsmittel“, so Wiebke Strehl, Fachgruppenleiterin Mathematik. Hausaufgaben können per Softwareprogramm, das den Rechner abbildet, gemacht werden.

Schritte in Richtung papierloses Arbeiten werden an der Schule bereits gemacht, so Hans Neuwerk, Leiter der Beruflichen Gymnasien. Die Schule bietet eine Internetplattform, ein sogenanntes Lo-Net an, auf das Lehrer Arbeitsblätter laden können, die die Schüler zu Hause downloaden, bearbeiten und wieder einstellen können. „Es funktioniert ähnlich wie eine „Cloud“, so Neuwerk. Allerdings nutzen nur wenig Lehrer das moderne Medium, das wie ein virtuelles Klassenzimmer bloß ohne Live-Übertragung funktioniert.

bk